

## „Gemeinsam bauen wir unser geliebtes Chile wieder auf!“

Chile, 27. Februar 2010: Um 3:34 Uhr erschüttert ein Erdbeben der Stärke 8,8 das Land – eines der stärksten in der gesamten Geschichte. Señora Aurora aus Chépica liegt in ihrem Bett, als die Erde anfängt, sich zu bewegen und nicht mehr aufhört. Knapp zwei Minuten dauert das Beben: „Es waren zwei der längsten Minuten meines Lebens. Die Erde wollte sich schier nicht mehr beruhigen“, erzählt Señora Aurora mit zitternder Stimme. Noch immer sitzt ihr der Schrecken in allen Gliedern. „Das Dach ist eingestürzt, und ich bin mehrmals zu Boden gefallen. Der Strom ist ausgefallen, und ich konnte nichts sehen. Was für eine schreckliche Nacht!“

Mit ihren 94 Jahren gehört Señora Aurora zu den ältesten Menschen ihres Dorfes. Im Laufe ihres Lebens hat sie vier starke Erdbeben in ihrem Land erlebt, drei Mal hat ihr Haus standgehalten. Jetzt ist es eingestürzt. Am Ende ihres Lebens steht Señora Aurora nun vor dem Nichts. Niedergeschlagen erzählt sie: „Ich habe fast mein ganzes Leben lang in diesem Haus gelebt. Es hängen so viele Erinnerungen daran, so viele Geschichten. Jetzt schlafe ich in einer Hütte davor.“



**Señora Aurora in ihrem Garten**

Noch. Denn bald kommt der Winter in Chile, und mit ihm der Regen. Das Dach der Notunterkunft von Señora Aurora wird ihm nicht standhalten können. Vielen Menschen in Chépica geht es ähnlich. Mehr als 1.200 Häuser sind durch das Erdbeben unbewohnbar geworden – knapp ein Viertel aller Häuser der Gemeinde Chépica. Malteser International unterstützt zusammen mit den chilenischen Maltesern die Kleinstadt beim Wiederaufbau. Trotz des enormen Schadens ist die Bürgermeisterin von Chépica zuversichtlich: „Gemeinsam mit den Maltesern bauen wir unser geliebtes Chile wieder auf!“



**Zentrum von Chépica**

In den ersten Tagen nach der Katastrophe verteilen die Malteser Nothilfepakete in der Stadt. Als Señora Aurora die Lebensmittel in Empfang nimmt, hat sie Tränen in den Augen: „Vielen, vielen Dank für eure Hilfe, Euch hat Gott zu uns geschickt!“